

102714

## Hilfe für Professor Faurisson

Am 9. Dezember 1992 hat die 11. Kammer des Berufungsgerichtshofes in Paris Professor Robert Faurisson und den Direktor der le senswerten Monats-Zeitschrift *le Choc du mois* (Der Schock des Monats) zu einer Geldstrafe von 60 000 F und zu diversen finanziellen Wiedergutmachungen von 314 000 F zu Gunsten elf jüdischer und anderer Vereinigungen verurteilt. Robert Faurisson wird also für seinen Teil 30 000 F Geldstrafe und 157 000 F finanzielle Wiedergutmachungen zu zahlen haben. Diese Gesamtsumme von 374 000 F ist sofort zu entrichten.

Das französische Gesetz erlaubt es nicht, einem Schuldigen zu helfen, eine Geldstrafe zu bezahlen. Demzufolge wird der Professor die persönliche Geldstrafe von 30 000 F selbst bezahlen. Es ist jedoch erlaubt, ihm bei den restlichen Kosten für seinen Prozeß zu helfen.

*Der Professor Faurisson ist Opfer einer gerichtlichen Strafverfolgung, die seit 1979 anhält. Im Laufe dieser Jahren war er acht körperlichen Angriffen ausgesetzt, von denen der vom 16. September 1989 ihn fast das Leben gekostet hat. Er braucht die Hilfe aller Revisi-  
onisten und auch all jener, die der Freiheit der wissenschaftlichen Forschung und der Meinungsfreiheit verpflichtet sind.*



Robert Faurisson: 10, rue de Normandie, F-03200 Vichy.

*Le Choc du mois*: 25, rue Jean-Jacques Rousseau, F-75001 Paris.

1993 m. 2

### Einmaliges Sonderangebot

Um Lagerraum frei zu machen, bieten wir Direktkunden an:

50 verschiedene Expl. NATION EUROPA aus 1953—1972 DM 75,—

50 verschiedene Expl. NATION EUROPA aus 1972—1989 DM 50,—

zuzügl. Versandkosten Inland DM 5,—, Ausland DM 10,—

Bestellungen aufgrund dieses Angebots sind nur bis Februar 1993 möglich.  
Lieferung erfolgt gegen Rechnung.

**NATION EUROPA Verlag, Postfach 25 54, D-8680 Coburg**